

GOETHEVIERTEL

# Quartierszeitung

QUARTIERSZEITUNG AUSGABE WINTER 2026

Das erwartet euch:

- Alltags-Tipps
- Mitmachecke
- Rück- & Ausblicke
- Aktuelle News aus dem Viertel
- Und vieles mehr ...



## Unser Quartiersbüro

In der „Guud Stubb“ von „Nils – Wohnen im Quartier“ Goetheviertel, Hohlestraße 12, habe ich als Ihre Quartiersmanagerin mein Büro.

■ **Sie treffen mich zu folgenden Zeiten im Quartiersbüro an:**

Montag, Dienstag und Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag	geschlossen
Oder auch gerne nach Vereinbarung!	

Hier erhalten Sie **Unterstützung und Beratung** – zum Beispiel bei beginnender Pflege. Außerdem informieren wir über **aktuelle Angebote** und das Programm in der „Guud Stubb“. Sie können sich für **Veranstaltungen anmelden** oder einfach bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch kommen.

Wenn Sie **Wünsche oder Anregungen** haben, was im Goetheviertel passieren soll, sind Sie herzlich eingeladen mich im Quartiersbüro zu besuchen!



### Alltags-Tipp: Nils Minis – die Krabbel- und Kleinkindgruppe im Goetheviertel

Schon seit über einem Jahr gibt es **einmal im Monat Freitagmorgens von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Spielertreff für Eltern mit ihren Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren**. Die Kita Sozialarbeiterinnen Sarah Maugeri und Vera Kupper bereiten das Treffen liebevoll mit wechselnden Spieleangeboten vor und stehen den Eltern als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

**Junge Eltern können sich hier bei einer Tasse Kaffee austauschen, Kontakte knüpfen und sich rund um das Thema Kleinkind informieren.** Schnell entstehen Freundschaften. Jeder ist willkommen und kann einfach spontan vorbeischaun.

Die **nächsten Termine** sind:  
23. Januar, 27. Februar und 20. März 2026.



**Herausgeber und Sponsor der Stadtteilzeitung „Guud News“:**  
Bau AG Kaiserslautern · Fischerstraße 25 · 67655 Kaiserslautern  
www.bau-ag-kl.de



## Liebe Leser,

die Feiertage haben uns daran erinnert, wie **wichtig Gemeinschaft** ist und wie **wertvoll die kleinen Begegnungen** im Stadtteil sind.

Dieses Jahr steht in der Stadtteilarbeit das Thema Gemeinschaft mit dem Projekt „**wir sind bunt**“ im Vordergrund. Hierfür werden Holzlatten – stellvertretend für die Menschen im Viertel – kreativ gestaltet und anschließend zu einem gemeinsamen Zaun zusammengefügt. Das entstehende „bunte Band“ symbolisiert die **Vielfalt und das Miteinander im Goetheviertel**. Näheres finden Sie im Innenteil.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich jederzeit an mich wenden.

Ich wünsche Ihnen ein Jahr voller Zuversicht, guter Ideen und Begegnungen die tragen. Bleiben Sie neugierig, anderen zugewandt und einander Verbunden.

Herzliche Grüße

**Ihre Quartiersmanagerin, Monika Jochum**  
0151 / 100 45 458 · m.jochum@gemeinschaftswerk.de



# Rückblicke

AUS DEM GOETHEVIERTEL



## Herbstlicher Genuss: Wie vielseitig vegetarische Küche sein kann

Zum **vegetarischen Kochen** trafen sich im Oktober wieder 16 Interessierte mit Uschi Buchert. Sie hatte wie immer alles bestens vorbereitet und führte gekonnt in die Zubereitung ein.

Als Menü gab es Dinkel-Fladenbrot, eine rote Linsen-Kürbis-Suppe, als Hauptspeise ein Süßkartoffel-Curry mit filetierten Orangen und Reis. Als Nachspeise überraschten süße Kürbisspalten mit einer Apfel-Quark-Creme.

Spätestens bei der Nachspeise waren alle überzeugt, dass die **vegetarische Küche keinesfalls langweilig ist, sondern eine große geschmackliche Vielfalt zu bieten hat**. Alle sind schon gespannt auf das nächste vegetarische Kochangebot.

## Kochen, schnitzen, staunen: Kürbiszeit im Ferienprogramm

In unserem Ferienprogramm am 17. und 24. Oktober haben die Kinder zusammen eine **leckere Kürbissuppe mit Apfelfannkuchen gekocht**, sie waren vollauf begeistert über ihr Ergebnis.

Die Woche darauf trafen sich alle zum **Kürbis schnitzen**. Jeder malte ein Gesicht auf den Kürbis und schnitzte es heraus – tolle Ergebnisse!!!



## Ein zauberhafter Nachmittag in der „Guud Stubb“

Verzaubern lassen konnten sich am 24. Oktober viele Besucher in der „Guud Stubb“ bei „Lauter(er) Zauber(er)“. Eine **hochkarätige Zaubershow**, bei dem sich Dinge in der Hand von Zuschauern veränderten, sich Münzen auf wunderbarer Weise vermehrten und Löcher von einem Papier in das nächste gezaubert wurden.

Eine Vielfalt an **Zaubertricks gepaart mit Humor und jeder Menge Möglichkeiten, bei denen das Publikum eingebunden wurde**.

Vor der Veranstaltung und in den Zauberpausen spielten sich die **„Oldies live“** wie gewohnt ebenfalls humorvoll und gekonnt in die Herzen der Zuschauer.

Ein bezaubernder Nachmittag, der gerne wiederholt werden darf.

## Mit Mehl, Liebe und Zuckerstreuseln in den Advent

Plätzchen backten **Kinder und Erwachsene** am 14. November. Fleißig wurde ausgerollt, ausgestochen, gebacken und mit viel Liebe und Zuckerstreuseln verziert.

Anschließend musste natürlich probiert werden. Stolz konnten alle Teilnehmenden ein **Tütchen ihrer Werke mit nach Hause nehmen** und waren bestens für die Adventszeit gerüstet.



## Wenn Lesen verbindet: Vorlesetag mit der IGS Goetheschule

Mit dem jährlich bundesweiten Vorlesetag ruft die „Stiftung Lesen“ dazu auf, an die Bedeutung des Lesens und des Buches als Kulturgut zu erinnern.

Am 21. November kam eine Schulklasse der IGS Goetheschule in die „Guud Stubb“ um aus einer lustigen Schullektüre vorzutragen. Die Lesung der Kurzgeschichte **„das Fenstertheater“** von Inge Aichinger um 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen kam beim Publikum sehr gut an.

## Mitmachecke Rezept Mutubal / Auberginencreme

Dies ist das Lieblingsrezept einer in Kaiserslautern lebenden Marokkanerin. Es kommt aus ihrer Heimat. Es schmeckt am besten zu frischem Fladenbrot, zu Gemüse, Salaten oder auch als Brotaufstrich. Mit Sojajoghurt statt normalem Joghurt ist es auch vegan.

### Zutaten

- 2 Auberginen
- 2 Essl. Zitronensaft
- 4 Essl. Tahin (Sesampaste)
- 1 Essl. Olivenöl
- 2 Knoblauchzehen
- 4 Essl. Joghurt
- 1 kleiner Bund Petersilie
- Salz und Pfeffer

### Zubereitung

1. Den Backofen auf 250°C vorheizen: Auberginen waschen und **mehrmals rundherum einstechen** und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und 20 Minuten backen, wenden und nochmal 20 Minuten backen.
  2. Aus dem Ofen nehmen, in eine Schüssel legen, zudecken und etwas **abkühlen lassen**.
  3. Die Petersilie waschen und fein hacken.
  4. Nun die Schale abziehen und mit einem Löffel das **Fruchtfleisch** auskratzen.
  5. Die Auberginenmasse mit 2/3 der Petersilie, Zitronensaft, Knoblauchzehen, Olivenöl, Tahin, Salz und Pfeffer mit einem Pürierstab fein pürieren. Den Joghurt unterrühren und mit den Zutaten **abschmecken**.
- In ein Schälchen füllen, mit Olivenöl beträufeln und mit der restlichen Petersilie und nach Wunsch mit Chiliflocken bestreuen.



## Liebe Leser, haben Sie schon gute Vorsätze für das neue Jahr?

Mein Name ist Isolde Weisenstein, ich bin seit drei Jahren Ihre Fachkraft Gemeindegewerkschaft plus im Goetheviertel. Mein **kostenfreies Beratungsangebot** wird gerne angenommen.

Aus meiner kurzen Erfahrung kann ich sagen, dass die Beratungsanliegen älterer Menschen alle ähnlich liegen. Die meisten die ich kennengelernt habe leben alleine. In der Regel sind sie verwitwet, die Kinder wohnen nicht in unmittelbarer Nähe, Freunde und Bekannte sind bereits verstorben. **Einsamkeit ist ein zentrales Thema**, dass die meisten älteren Menschen bewegt und woraus Unsicherheit und verschiedenste Problematiken entstehen. Sie können mich jederzeit anrufen, wenn ich sie zuhause besuchen und beraten soll.

Da es zu meiner Aufgabe als Gemeindegewerkschaft plus gehört, **die Lebensqualität älterer Menschen zu fördern und zu verbessern**, möchte ich sie im Februar 2026 zu einer Challenge herausfordern.

Spazieren Sie 2-mal in der Woche gemeinsam mit mir 30 Minuten in Ihrem Viertel. Der Weg ist das Ziel. Lassen Sie uns gemeinsam den spannendsten Weg finden und ihr Quartier neu entdecken und erobern.

Ihre Isolde Weisenstein

## DRK Kindertagesstätte Kurz vorgestellt



Zusammen mit dem DRK Seniorenzentrum, den Häusern für das betreute Wohnen, dem Haus für Demenz und dem Wohnheim „La Casita“ baute das DRK einen **Mehrgenerationenspielplatz und eine Kindertagesstätte in der Kittelberger Straße**, die 2014 bezogen wurde. Zwischen allen Einrichtungen besteht auch eine enge Kooperation. So können Kinder von dem Wohnheim „La Casita“ auch die Kindertagesstätte besuchen.

Die Kita besteht aus drei Gruppen mit insgesamt 48 Betreuungsplätzen, davon sind 5 Plätze für Kinder unter zwei Jahren. Sie werden betreut von 10 pädagogischen Kräften, 3 Hauswirtschaftskräften und 2 Personen, die für die Reinigung zuständig sind.

Letztes Jahr gab es einen größeren personellen Wechsel. Seit dem 1. Juli hat **Michelle Heinen** die Leitung. Das **freie Spiel und der situative Ansatz** stehen im Mittelpunkt des Kita-Konzeptes. In der Einrichtung wird großen Wert auf **frisch gekochtes, gesundes und regionales Essen** gelegt und sie hat das Zertifikat „Kita isst besser“ erhalten. Die Eltern werden in dieses Konzept eng mit einbezogen und gestalten Angebote und Feste aktiv mit. So sind die Kinder in einer modernen Einrichtung mit schlüssigem Konzept bestens aufgehoben.

## Menschen im Quartier Kurzportrait Sarah Maugeri



Sarah Maugeri, ist gelernte **Jugend- und Heimerzieherin** sowie systemische Familientherapeutin und arbeitet seit über 20 Jahren beim evangelischen Jugendzentrum. Hierbei berät sie Fachkräfte in Kitas und unterstützt Kinder mit Beeinträchtigungen oder zusätzlichem Förderbedarf, um Chancengleichheit zu gewährleisten.

Darüber hinaus ist sie aktiv im Sozialraum tätig, hält Vorträge, **bietet Spiele und Freizeitaktivitäten** an. Sie organisiert Veranstaltungen für Kinder im Quartier, arbeitet eng mit „Nils – Wohnen im Quartier“ Goetheviertel zusammen. Über ein Jahr fungiert sie nunmehr als **Ansprechpartnerin bei den „Nils-Minis“**, einem Spieletreff für Eltern und Kleinkinder in der „Guud Stubb“ und gab dort eine tolle Vortragsreihe für junge Eltern.

Seit kurzem erhält sie tatkräftige Unterstützung von ihrer neuen Kollegin, Mandala Kutsch. Gemeinsam sind sie für fünf Kitas zuständig und leisten großartige Arbeit, um **Familien bestmöglich zu unterstützen** und sicherzustellen, dass die Kinder unter optimalen Bedingungen aufwachsen können.

**Treffpunkt** ist die Terrasse von „Nils – Wohnen im Quartier“ Goetheviertel Hohlestr. 12 (direkt an der Bushaltestelle).

Dienstags um 10.30 Uhr (3., 10., 17. und 24.02.)  
Donnerstags um 14.30 Uhr (5., 12., 19. und 26.02.)

Bei Rückfragen wenden sie sich an Frau Monika Jochum (Quartiersmanagerin)  
Tel. 0151-100 454 58 oder an Frau Isolde Weisenstein (Fachkraft Gemeindegewerkschaft Plus)  
Tel. 0631/365 23 86

  
Kinder, Jugend und Familie+



# Monatsprogramm

„Nils – Wohnen im Quartier“

Das **aktuelle Programm** können Sie im Schaukasten an der Bushaltestelle vor der „Guud Stubb“ einsehen oder jederzeit online unter [www.nils-wohnenimquartier.de](http://www.nils-wohnenimquartier.de) abrufen.

Wer den Monatsplan lieber bequem **per E-Mail** erhalten möchte, kann sich gerne an unsere Quartiersmanagerin Monika Jochum wenden.



Für unser **aktuelles Programm** den QR-Code scannen und informieren!

**Guud Stubb**  
GOETHEVIERTEL

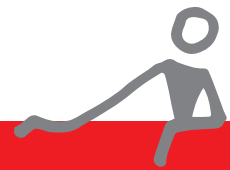
PROGRAMM 01/2026

Für grün hinterlegte Veranstaltungen bitte bis 3 Tage vorher bei Monika Jochum Mobil: 0151 / 100 454 58 oder per Mail: mjochum@gemeinschaftswerk.de anmelden oder am weißen Brett eintragen.

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
02.01.	Freitag	14.30 Uhr	Boule bei schönem Wetter (Zooarealmittag)
05.01.	Montag	12.00 Uhr	Mittagstisch: Hirtle (Seniorenkafé)
		15.00 Uhr	Kaffeeplausch mit Frau Scheler
06.01.	Dienstag	17.00 Uhr	Singen kennt keine Grenzen
		17.00 Uhr	Spielabend: Canasta
07.01.	Mittwoch	12.30 Uhr	Mittagstisch: Toilette + Schinken-Soße (Lachter + Heringssalat)
08.01.	Donnerstag	10.00 Uhr	Entspannungstraining bei Lachert
		15.00 Uhr	Kaffeeplausch
		17.00 Uhr	Spielabend: Gesellschaftsspiele
09.01.	Freitag	14.30 Uhr	Boule bei schönem Wetter (Seniorenkafé)
12.01.	Montag	12.00 Uhr	Mittagstisch: Hirtle (Seniorenkafé)
		15.00 Uhr	Programmbesprechung
13.01.	Dienstag	10.00 Uhr	Mitbring-Frühstück
		17.00 Uhr	Spielabend: Canasta
14.01.	Mittwoch	12.30 Uhr	Mittagstisch: Hackfleisch-Lasagne-Soße (Lachter + Heringssalat)
		14.30 Uhr	Yoga und Bewegung auf dem Stuhl
		15.30 Uhr	Tanzen
15.01.	Donnerstag	10.00 Uhr	Entspannungstraining bei Lachert
		17.00 Uhr	Spielabend: Gesellschaftsspiele
16.01.	Freitag	12.35 Uhr	Spazier der IGGS Goetheschule Becken-Platz
		14.30 Uhr	Boule bei schönem Wetter (Seniorenkafé)
17.01.	Samstag	10.00 Uhr	Gemeinsam ein Licht entzünden – für Umwelt und Zukunft Vortrag RPTU und Kerzen gießen
19.01.	Montag	12.00 Uhr	Mittagstisch: Hirtle (Seniorenkafé)
		15.00 Uhr	Kaffeeplausch mit Frau Scheler
20.01.	Dienstag	18.00 Uhr	Neujahr- Seniorencafé
		17.00 Uhr	Spielabend: Canasta + Fischstäbchen (Lachter + Heringssalat)
21.01.	Mittwoch	12.30 Uhr	Mittagstisch: Toilette + Schinken-Soße (Lachter + Heringssalat)
		14.30 Uhr	Yoga und Bewegung auf dem Stuhl
		17.00 Uhr	Entspannungstraining bei Lachert

## Ein paar Ausblicke

### Terminkalender „Guud Stubb“ im „Nils – Wohnen im Quartier“



**Jeden** Dienstag 11.00 Uhr & Donnerstag 14.30 Uhr  
Spaziergang – Challenge (mit Frau Weisenstein, Treffpunkt Terrasse vor der „Guud Stubb“)

10.02.	Dienstag	10.00 Uhr	Mitbring-Frühstück (Kaffee und Brötchen werden besorgt, der Rest wird mitgebracht)
13.02.	Freitag	15.00 - 17.00 Uhr	Kinderfasching mit Spielen, Faschingsliedern, Kreppeln Clownin modelliert Luftballons. Bitte verkleidet kommen!!!!
17.02.	Dienstag	14.11 Uhr	Seniorencafé mit Faschingsfeier, mit Kreppeln, Liedern und Vorträgen. Wer möchte kann gerne verkleidet kommen!!!
24.02.	Dienstag	14.00 Uhr	Vortrag / Hilfestellung beim Einrichten der elektronischen Patientenakte (ePA)
25.02.	Mittwoch	15.30 Uhr	Hundebesuchsdienst mit Hündin Frieda
27.02.	Freitag	10.00 Uhr	Nils Minis – (Spieletreff für Eltern mit Kleinkindern bis 6 Jahre)
28.02.	Samstag	16.00 Uhr	Trauercafé – Selbsthilfegruppe trauernder Menschen
03.03.	Dienstag	14.00 Uhr	Singen kennt keine Grenzen (in Kooperation mit dem Netzwerk Demenz)
05.03.	Donnerstag	16.00 Uhr	Vegetarischer Kochkurs: Uschi Buchert kocht mit Ihnen Käse-Blätterteig-Taschen; Selleriesuppe mit Räucherlachs; Pilzgulasch mit Bandnudeln und zum Nachtisch Apfel-Amaretto-Dessert
20.03.	Freitag	10.00 Uhr	Nils Minis – (Spieletreff für Eltern mit Kleinkindern bis 6 Jahre)
25.03.	Mittwoch	15.30 Uhr	Hundebesuchsdienst mit Hündin Frieda

**27.03. Freitag 14.00 Uhr** **„Wir sind bunt“ gemeinsam werden Zaunlatten angemalt und gestaltet**  
Der entstehende Zaun steht für Vielfalt, Nachbarschaft und ein buntes Miteinander im Goetheviertel. Im April werden alle gestalteten Latten zu einem gemeinsamen Zaun aufgestellt.

28.03. Samstag 16.00 Uhr Trauercafé – Selbsthilfegruppe trauernder Menschen

## Mitgestalten erwünscht!

Ob bei der Ideenfindung oder Umsetzung – alle sind **herzlich eingeladen, das Programm mitzugestalten**. Melden Sie sich gerne beim der Quartiersmanagerin Monika Jochum.

Mobil: 0151 / 100 45 458 · E-Mail: [m.jochum@gemeinschaftswerk.de](mailto:m.jochum@gemeinschaftswerk.de)